Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (1976)

Rubrik: Finanzielle Ergebnisse und Rechnungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Finanzielle Ergebnisse und Rechnungen

I. Allgemeine Erläuterungen

Erfolgsrechnung

Das Gesamtergebnis der Rechnung 1976 ist im «Bericht und Antrag» (Seite V) kommentiert, so dass die allgemeinen Erläuterungen an dieser Stelle knapp gehalten werden können.

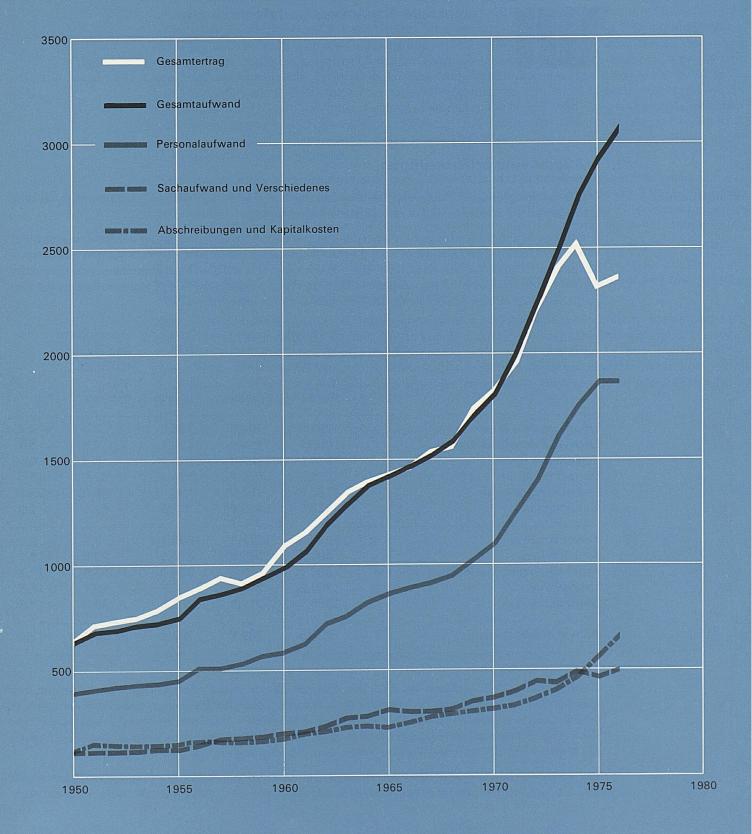
Grundlage bildet die nachfolgende Übersicht, in welcher Aufwand und Ertrag der Betriebsrechnung sowie der Gewinn- und Verlustrechnung unter Weglassung der internen Verrechnungen zusammengefasst sind. Die Zahlen lassen sich daher nicht ohne weiteres mit den in der Betriebsrechnung und der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Beträgen vergleichen. Sie stimmen indessen mit den zeitlichen Übersichten am Schlusse des Geschäftsberichts überein.

| | Rechnung 1975 | Voran- schlag 1976 | Rechnung 1976 | Unterschied Rechnung 1975/76 | d |
|-----------------------------------|------------------|--------------------------|------------------|------------------------------------|---------|
| | Mio | Mio | Mio | Mio | % |
| | Franken | Franken | Franken | Franken | |
| Ertrag aus dem Reiseverkehr | 793,5 | 784,0 | 796,6 | + 3,1 | + 0,4 |
| Ertrag aus dem Güterverkehr | 1056,1 | 1115,0 | 1052,1 | - 4,0 | - 0,4 |
| Verkehrsertrag | 1849,6 | 1899,0 | 1848,7 | - 0,9 | - 0,05 |
| Übriger Ertrag | 474,3 | 520,6 | 526,3 | + 52,0 | +11,0 |
| davon Abgeltung | (160,0) | (195,0) | (195,0) | (+35,0) | (+21,9) |
| Gesamtertrag | 2323,9 | 2419,6 | 2375,0 | + 51,1 | + 2,2 |
| Personalaufwand | 1880,2 | 1973,9 | 1883,7 | + 3,5 | + 0,2 |
| Sachaufwand | 485,0 | 555,5 | 514,8 | + 29,8 | + 6,1 |
| Abschreibungen vom Anlagevermögen | 300,7 | 320,0 | 354,2 | + 53,5 | +17,8 |
| Kapitalkosten | 280,8 | 362,9 | 329,9 | + 49,1 | +17,5 |
| Gesamtaufwand | 2946,7 | 3212,3 | 3082,6 | +135,9 | + 4,6 |
| Aufwandüberschuss | 622,8 | 792,7 | 707,6 | + 84,8 | +13,6 |

Die Rechnung 1976 schliesst um 85,1 Mio Franken besser ab als veranschlagt. Um annähernd den gleichen Betrag, nämlich um 84,8 Mio Franken, hat sich jedoch der Fehlbetrag gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der Gesamtertrag konnte im Vergleich zu 1975 um 51,1 Mio Franken oder 2,2% gesteigert und der 1974/75 verzeichnete Ertragsrückgang damit zum Stillstand gebracht werden. Dagegen blieben die Mehrerträge um 44,6 Mio Franken hinter dem Voranschlag zurück.

Der Verkehrsertrag verharrte praktisch auf dem Stand des Vorjahres. Die Mehrerträge im Reiseverkehr von 3,1 Mio Franken konnten den weiteren Ertragsrückgang im Güterverkehr (4,0 Mio Franken) nicht

Mio Fr Entwicklung der Erfolgsrechnung



ganz ausgleichen. Der übrige Ertrag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 52,0 Mio Franken (11,0%) und übertraf damit auch leicht die Erwartungen des Voranschlages. An diesem Ergebnis ist die um 35 Mio Franken erhöhte Abgeltung für die gemeinwirtschaftlichen Leistungen mit rund zwei Dritteln beteiligt. Der Rest verteilt sich vor allem auf höhere Lieferungen und Leistungen für Dritte sowie auf einen gestiegenen Ertrag des Umlaufvermögens.

Beim Gesamtaufwand gelang es, die Zuwachsrate des Vorjahres von 6,7% auf 4,6% zu senken. Wesentlichen Anteil daran hat der Personalaufwand, der dank der geringen Teuerung und der Reduktion des Personalbestandes annähernd auf dem Vorjahresstand gehalten werden konnte. Ein Jahr zuvor belief sich die Zunahme noch auf 6,2%; die Unterschreitung des Budgets in diesem Bereich beträgt 4,6%. In den Abschreibungen vom Anlagevermögen ist die ausserordentliche Abschreibung der Vorbereitungsarbeiten für die automatische Kupplung enthalten, was hier zu einer stärkeren Budgetüberschreitung führte. Die Kapitalkosten haben weiter zugenommen, wobei sich der Zuwachs dank der Minderbeanspruchung von Mitteln ebenfalls verlangsamte und der veranschlagte Betrag unterschritten wurde. Trotzdem hat sich der Anteil der Kapitalkosten am Gesamtaufwand auf 10,7% erhöht.

Die starke Unterschreitung des veranschlagten Aufwandes – unter Weglassung der ausserordentlichen Abschreibung – um 158,4 Mio Franken oder 5% ist neben den günstigen Auswirkungen äusserer Einflussfaktoren, wie vor allem der Teuerung, auf die unternehmerischen Anstrengungen zur Kostensenkung in allen Bereichen zurückzuführen. So wurden denn auch die Budgetvorgaben im Laufe des Berichtsjahres nochmals verschärft.

Personalaufwand

Der Personalaufwand wird nachfolgend besonders und gesamthaft dargestellt, ohne Rücksicht darauf, auf welche Rechnung (Betriebsrechnung, Baurechnung, Lagerrechnung u.a.) er verbucht ist. Er setzt sich im Vergleich zum Vorjahr und zum Voranschlag wie folgt zusammen:

| | Rechnung 1975 | Voran- schlag 1976 | Rechnung 1976 | Unterschied Rechnung 1975/76 |
|--|------------------|--------------------------|------------------|------------------------------------|
| | Mio | Mio | Mio | Mio |
| diversion on the sign of the second second with the second | Franken | Franken | Franken | Franken |
| Besoldungen und Löhne | 981,8 | 984,6 | 966,6 | -15,2 |
| Teuerungszulagen hierauf | 357,2 | 416,5 | 375,8 | +18,6 |
| Academy Remarkan | 1339,0 | 1401,1 | 1342,4 | + 3,4 |
| Ortszuschläge einschliesslich Teuerungszulagen | 64,3 | 67,9 | 63,8 | - 0,5 |
| Kinderzulagen einschliesslich Teuerungszulagen | 46,3 | 50,0 | 44,8 | - 1,5 |
| Übrige Besoldungs- und Lohnbestandteile | 15,4 | 19,5 | 20,4 | + 5,0 |
| Total Besoldungen, Löhne und dazugehörige Bezüge | 1465,0 | 1538,5 | 1471,4 | + 6,4 |
| | | | | - 3,4 |
| Nebenbezüge und Vergütungen Wiederkehrende Beiträge an die Pensions- und | 110,3 | 114,7 | 106,9 | - 3,4 |
| Hilfskasse (PHK) | 51,3 | 50,5 | 50,8 | - 0,5 |
| Einmaleinlagen in die PHK für die Erhöhung des versicherten Verdienstes | 5,0 | 5,0 | 7,0 | + 2,0 |
| Beiträge an die AHV, Invalidenversicherung und Erwerbsersatzordnung | 68,0 | 75,4 | 71,9 | + 3,9 |
| Übertrag | 1699,6 | 1784,1 | 1708,0 | + 8,4 |

| | Rechnung 1975 Mio Franken | Voran- schlag 1976 Mio Franken | Rechnung 1976 Mio Franken | Unterschied Rechnung 1975/76 Mio Franken |
|---|------------------------------------|--|------------------------------------|--|
| Übertrag | 1699,6 | 1784,1 | 1708,0 | + 8,4 |
| Unfallversicherung Dienstkleider und Verschiedenes | 34,7 15,0 | 36,0 16,6 | 32,7 17,9 | - 2,0 + 2,9 |
| | 1749,3 | 1836,7 | 1758,6 | + 9,3 |
| Beteiligung Dritter und des Personals am Personalaufwand | - 22,5 | - 21,6 | -23,4 | + 0,9 |
| Aufwendungen für das eigene Personal Ausgaben für fremde Arbeitskräfte Ergänzungsbeiträge an die PHK und Teuerungs- zulagen an Rentner: | 1726,8 36,8 | 1815,1 32,2 | 1735,2 28,8 | + 8,4 - 8,0 |
| Verzinsung des Fehlbetrages im Deckungskapital Abtragung der Mehrbelastung im Deckungskapital infolge Einbaues von Teuerungszulagen in die | 46,8 | 46,0 | 46,5 | - 0,3 |
| Renten | 34,6 | 34,6 | 34,6 | _ |
| Teuerungszulagen an Rentner | 35,2 | 46,0 | 38,6 | + 3,4 |
| Total Personalaufwand | 1880,2 | 1973,9 | 1883,7 | + 3,5 |

Mit der seit Jahresbeginn ausgerichteten Teuerungszulage von 38,5% ist die durchschnittliche Teuerung des Jahres 1976 – der Index der Konsumentenpreise stellte sich im Jahresmittel auf 166 Punkte (1966 = 100) – voll ausgeglichen worden. Dadurch erübrigte sich die Ausrichtung einer einmaligen Teuerungszulage.

| Die Nebenbezüge und Vergütungen umfassen: | Rechnung 1975 Mio Franken | Voran- schlag 1976 Mio Franken | Rechnung 1976 Mio Franken | Unterschied Rechnung 1975/76 Mio Franken |
|--|------------------------------------|--|------------------------------------|--|
| Nebenbezüge des fahrenden Personals | 17,1 | 17,8 | 16,8 | -0,3 |
| Vergütung für Nachtdienst | 45,0 | 46,2 | 43,3 | -1,7 |
| Vergütung für Dienstreisen und auswärtige Ver- | | | | |
| wendung | 14,6 | 15,9 | 13,0 | -1,6 |
| Vergütung für Sonntagsdienst | 20,1 | 21,1 | 20,6 | +0,5 |
| Vergütung bei unregelmässiger Schichtung der | | | | |
| Arbeitszeit | 6,0 | 6,1 | 5,7 | -0,3 |
| Vergütung für Überzeitarbeit | 1,1 | 1,0 | 0,9 | -0,2 |
| Verschiedene Vergütungen | 6,4 | 6,6 | 6,6 | +0,2 |
| | 110,3 | 114,7 | 106,9 | -3,4 |

Die Aufwendungen für Nebenbezüge und Vergütungen, insbesondere Vergütungen für Dienstreisen, konnten weiter gesenkt werden. Der Mehraufwand bei den Vergütungen für Sonntagsdienst ist auf die Nachzahlung von Teuerungszulagen für 1975 zurückzuführen.

Der Posten «Beteiligung Dritter und des Personals am Personalaufwand» enthält die Krankengelder der SUVA und der Militärversicherung, die Erwerbsausfallentschädigung bei Militärdienst, die Beteiligung des Personals an den Prämien für die Versicherung gegen Nichtbetriebsunfälle und dergleichen. Die «Abtragung der Mehrbelastung im Deckungskapital infolge Einbaus von Teuerungszulagen in die Renten» setzt sich aus einer Abtragungsquote von 19,1 Mio Franken für die durch den Einbau im Jahre 1969 entstandene Mehrbelastung und einer solchen von 15,5 Mio Franken für den 1973 durchgeführten Einbau zusammen.

Die Rentenbezüger erhielten den gleichen Teuerungsausgleich wie das aktive Personal.

Die Veränderungen des Personalaufwandes gegenüber dem Vorjahr sind auf folgende Ursachen zurückzuführen:

| | Mio Franken |
|--|-------------|
| Verminderung des Personalbestandes | -32,8 |
| Teuerungsausgleich (38,5 gegenüber 36,5%) | |
| auf den Löhnen, einschliesslich Ortszuschlägen und Kinderzulagen | +28,3 |
| auf Nebenbezügen und Vergütungen | + 1,5 |
| - auf Renten | + 3,4 |
| bei den fremden Arbeitskräften | + 0,1 |
| Verminderte Sonntags- und Nachtdienstleistungen sowie Dienstreisen | - 4,9 |
| PHK-Einmaleinlagen | + 2,0 |
| Erhöhung der AHV/IV/EO-Beiträge von 4,5 auf 5% (ab 1. Juli 1975) | + 3,3 |
| Verschiedenes | + 2,6 |
| | |
| | + 3,5 |

Die Verminderung des Personalbestandes um 1250 Einheiten oder 3% vermochte sich nicht in einer gleich starken Reduktion des Aufwandes niederzuschlagen. Das hängt damit zusammen, dass mehr als die Hälfte der Bestandesabnahme auf Lehrlinge und auf Bedienstete der unteren Besoldungsklassen mit unter dem Durchschnitt liegenden Personalkosten entfällt. Die erzielte Einsparung reichte damit lediglich dazu aus, den geringen Anstieg der indexmässigen Teuerung von 1,7% auszugleichen. Daraus sind der verhältnismässig beschränkte Einfluss auch grösserer Bestandesveränderungen einerseits und das Gewicht des allgemeinen Teuerungsausgleichs anderseits auf die finanziellen Ergebnisse ersichtlich.

II. Erläuterungen zu den einzelnen Rechnungen

Baurechnung

Der ursprüngliche Voranschlagsbetrag von 980 Mio Franken wurde von den eidgenössischen Räten am 17. März 1976 im Rahmen der Massnahmen zur Stützung der Konjunktur auf 1032 Mio Franken erhöht. Die Bauaufwendungen blieben indessen mit 865,4 Mio Franken gesamthaft um 166,6 Mio Franken oder 16,1% unter diesem Betrag. Die starke Unterschreitung ist auf verschiedene Ursachen zurückzuführen. Im Zusammenhang mit der Rezession im Baugewerbe wurden Bauarbeiten zu günstigeren Bedingungen vergeben; die vorgesehenen Bauten konnten daher mit geringerem Mitteleinsatz ausgeführt werden. Ferner wurde bei Kreditbewilligungen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit der Projekte ein besonders strenger Massstab angelegt. Schliesslich hatten auf verschiedene Gründe zurückzuführende Verzögerungen bei Vergebungen und Bauausführungen zeitliche Verschiebungen zur Folge und bewirkten eine Minderbeanspruchung von Mitteln. Die Position «Unvorhergesehenes», deren Beträge in den einzelnen Kapiteln enthalten sind, wurde mit 1,8 Mio Franken in Anspruch genommen.

Nachstehend werden die Abweichungen zum Voranschlag kapitelweise kurz begründet:

Um- und Ausbau von Bahnhofanlagen und Dienstgebäuden: Die Jahresaufwendungen sind gegenüber dem Voranschlag von 295,1 Mio Franken um 75 Mio niedriger. Von den 220,1 Mio Franken Gesamtaufwendungen entfallen 85,3 Mio Franken oder rund 39% auf Grossbauten, nämlich den Rangierbahnhof Basel, die Schnellgutstammbahnhöfe Bern Wilerfeld, Däniken und Zürich Altstetten sowie den Rangierbahnhof Zürich Limmattal.

Allgemeiner Ausbau von Linien und von Anlagen der offenen Strecken: Von den Aufwendungen von 78,5 Mio Franken entfallen 1,9 Mio auf den allgemeinen Ausbau zur Leistungssteigerung von Strekken, 22 Mio auf die Streckenblocksicherung, 14 Mio auf das bahneigene Fernmeldenetz und 40,6 Mio auf die Erneuerung von Brücken, Fahrleitungs- und andere Streckenanlagen. Für die Verbesserung von Verkehrsanlagen Schiene/Strasse wurden 19,5 (Vorjahr 17,2) Mio Franken aufgewendet. In der Baurechnung werden unter diesem Titel die Aufwendungen verbucht, die nicht im Zusammenhang mit bahneigenen Bauten stehen. Die Gesamtaufwendungen dieses Kapitels blieben um 10,3 Mio Franken unter dem Voranschlag.

Bau von neuen Linien und zweiten Gleisen: Die Aufwendungen dienten vorwiegend der Weiterführung der in den Vorjahren in Angriff genommenen Bauten. Die Unterschreitung des Voranschlagsbetrages von 94,6 Mio beträgt in diesem Bereich 11,5 Mio Franken. Sie ist vor allem eine Folge der Einstellung der Bauarbeiten für das 2. Gleis im Raume Ligerz, weil das neue Plangenehmigungsverfahren für die endgültige Linienführung noch nicht abgeschlossen ist.

Erneuerung von Gleisen und Weichen: Die Überschreitung des Voranschlages von 86 Mio Franken um 6,3 Mio Franken ist auf vermehrte Umbauten unter Verwendung von neuem statt gebrauchtem Material zurückzuführen, was eine Verschiebung zwischen der Bau- und der Betriebsrechnung zur Folge hat.

Anschaffung von Mobiliar, Maschinen und Geräten: Die Unterschreitung um 4,2 Mio Franken der auf 15,1 Mio veranschlagten Aufwendungen ist auf gezielte Kürzungen bei der Beschaffung von Kleinmotor- und Strassenfahrzeugen, die Verzögerung des Ausbaus der elektronischen Datenverarbeitung sowie die allgemeine Zurückhaltung zurückzuführen.

Kraftwerke: Der Voranschlag von 106,1 Mio Franken wurde um 34,7 Mio Franken unterschritten. Der Bau von neuen Übertragungsleitungen geriet infolge der weiterhin bestehenden Schwierigkeiten beim Erwerb der Durchleitungsrechte einmal mehr in Rückstand. Eine Unterschreitung ist auch beim Bau von Kraft-, Umformer- und Unterwerken zu verzeichnen.

Werkstätten: Die Unterschreitung des Voranschlages von 22 Mio Franken um 2,2 Mio Franken entstand durch eine Verzögerung in der Planung und Ausführung vorgesehener Arbeiten.

Fahrzeuge: Die Unterschreitung der auf 314,3 Mio Franken veranschlagten Aufwendungen um 25 Mio Franken ist namentlich die Folge eines teilweisen Verzichts auf Wagenbestellungen und von Verschiebungen bei gewissen Ablieferungen.

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung, auf den Seiten 54/55 dargestellt, zeigt das folgende Bild:

| | Rechnung 1975 Mio Franken | Voranschlag 1976 Mio Franken | Rechnung 1976 Mio Franken | Unterschied Rechnung 1975 Mio Franken | 5/76 % |
|--------------------|---------------------------------|------------------------------------|---------------------------------|---|--------|
| Betriebsertrag | 2275,7 | 2386,0 | 2322,1 | +46,4 | +2,0 |
| Betriebsaufwand | 2292,5 | 2455,6 | 2333,4 | +40,9 | +1,8 |
| Betriebsfehlbetrag | 16,8 | 69,6 | 11,3 | - 5,5 | |

Der Betriebsertrag nahm im Vergleich zum Vorjahr um 46,4 Mio Franken oder 2,0 % zu. Der Betriebsaufwand stieg um 40,9 Mio Franken oder 1,8 %. Der Betriebsfehlbetrag reduziert sich dadurch um 5,5 Mio Franken.

Betriebsertrag

Über den Verkehrsertrag als die wichtigste Einnahmequelle wird im Abschnitt I, Seite 1 ff berichtet.

Der Nebenertrag setzt sich wie folgt zusammen:

| | Rechnung 1975 | Voran- schlag 1976 | Rechnung 1976 | Unterschied Rechnung 1 | |
|--|------------------|--------------------------|------------------|---------------------------|------|
| ELLERGY ARTHUR AND THE ESTABLISHED AND THE ESTABLISH AND THE ESTABLISH AND THE ESTABLISH AND THE ESTABLISH | Mio Franken | Mio Franken | Mio Franken | Mio Franken | % |
| Entschädigungen fremder Bahnen und anderer Dritter für Betriebsleistungen | 78.4 | 87.8 | 80.8 | + 2.4 | +3,1 |
| Pacht- und Mietzinseinnahmen | 96,1 | 101,0 | 99,1 | + 3,0 | +3,1 |
| Übrige Erträge | 91,6 | 103,2 | 98,5 | + 6,9 | +7,5 |
| | 266,1 | 292,0 | 278,4 | +12,3 | +4,6 |

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Nebenertrags ist uneinheitlich. Bei der Position «Übrige Erträge» steht einem höheren Ertrag aus Lieferungen und Leistungen für Dritte eine weitere Abschwächung im Geldwechsel gegenüber.

Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand liegt um 122,2 Mio Franken oder 5% unter den Voranschlagszahlen. Obschon diese im Rahmen der Budgetvorgaben knapp angesetzt wurden, ergab sich lediglich beim Fahrzeugunterhalt eine Überschreitung.

Die geringe Zunahme des Betriebsaufwandes um 1,8 % gegenüber dem Vorjahr ist auf gewisse Positionen im Sachaufwand zurückzuführen. Dazu gehören vor allem die verglichen mit dem Vorjahr stark gestiegenen Kosten für Fremdstrombezüge. Dagegen ist der Personalaufwand dank des rückläufigen Personalbestandes und der geringeren Teuerung praktisch nicht mehr an der Aufwandsteigerung beteiligt.

Im Unterhalt der Anlagen und Einrichtungen sind die Kosten des gewöhnlichen Unterhaltes sowie die nicht aktivierbaren Bau- und Erneuerungskosten enthalten. Der Gesamtbetrag, einschliesslich des Unterhalts der Fahrzeuge, setzt sich wie folgt zusammen:

| | Rechnung 1975 | Voran- schlag 1976 | Rechnung 1976 | Unterschie Rechnung | |
|--|------------------|--------------------------|------------------|------------------------|-------|
| Carlina una versa perpenar altra 40 fetto di Hala passili, pop passili pica sono Albandia (100 | Mio Franken | Mio Franken | Mio Franken | Mio Franken | % |
| Unterhalt der Anlagen und Einrichtungen – Gewöhnlicher Unterhalt – Nicht aktivierbare Bau- und Erneue- | 251,9 | 277,5 | 238,3 | -13,6 | -5,4 |
| rungskosten | 81,7 | 108,0 | 102,5 | +20,8 | +25,5 |
| | 333,6 | 385,5 | 340,8 | +7,2 | +2,2 |
| Unterhalt der Fahrzeuge | 196,6 | 191,8 | 196,4 | -0,2 | -0,1 |
| Total Aufwand für den Unterhalt | 530,2 | 577,3 | 537,2 | +7,0 | +1,3 |

Gegenüber dem Vorjahr stiegen die Unterhaltskosten um 7 Mio Franken. Die Zuwachsrate liegt mit 1,3% jedoch unter dem durchschnittlichen Wachstum des gesamten Betriebsaufwandes. Dazu haben, insbesondere beim gewöhnlichen Unterhalt, günstigere Vergebungen sowie massgeblich die angestrebte Zurückhaltung bei der Ausführung von Unterhaltsarbeiten beigetragen. Die nicht aktivierbaren Bau- und Erneuerungskosten erhöhten sich stark, was im Zusammenhang mit der Oberbauerneuerung steht. Der Aufwand für den Fahrzeugunterhalt verharrte auf dem letztjährigen Stand.

Der Aufwand für «Verschiedenes» erhöhte sich als Folge gestiegener Lieferungen und Leistungen zulasten Dritter, denen ein entsprechender Mehrertrag gegenübersteht.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag von 707,6 Mio Franken aus gegenüber 622,8 Mio Franken im Vorjahr. Der auf 792,7 Mio Franken budgetierte Fehlbetrag konnte um 85,1 Mio Franken vermindert werden.

Aufwand

Die bedeutendsten Aufwandposten sind die Abschreibungen vom Anlagevermögen, die Kapitalkosten sowie die Ergänzungsbeiträge an die Pensions- und Hilfskasse und die Teuerungszulagen an Rentner.

Die Zunahme der Abschreibungen um 53,5 Mio Franken ist auf die steigenden Anlagewerte sowie auf die erwähnte ausserordentliche und einmalige Abschreibung der Vorbereitungsarbeiten für die automatische Kupplung von 28,7 Mio Franken zurückzuführen. Diese ausserordentliche und einmalige Abschreibung wurde notwendig, weil die Einführung der als langfristige Rationalisierungsmassnahme geplanten automatischen Kupplung auf internationaler Ebene auf Grund veränderter wirtschaftlicher Verhältnisse leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden musste. Den ordentlichen Abschreibungen liegen die im Reglement festgelegten Abschreibungssätze zugrunde. Die Abschreibungen machen zusammen mit den der Betriebsrechnung direkt belasteten nicht aktivierten Bauaufwendungen 50 % der Bruttoinvestitionen aus. Diese Verhältniszahl ist jedoch insofern theoretisch, als die Abschreibungen nicht erwirtschaftet werden konnten.

Die Kapitalkosten sind mit 329,9 Mio Franken um 49,1 Mio Franken höher als im Jahr 1975. Die Zunahme ist durch den Mittelzufluss bedingt. Da keine neuen Bundesdarlehen aufgenommen wurden, blieb der durchschnittliche Zinsfuss der festen Verbindlichkeiten gegenüber dem Bund mit 5,76 % unverändert. Der für die Verzinsung der Bundesdarlehen aufzuwendende Betrag beläuft sich auf 208,5 Mio Franken und beträgt damit 63,2 % der gesamten Kapitalkosten.

Die Ergänzungsbeiträge an die Pensions- und Hilfskasse und die Teuerungszulagen an Rentner sind im Abschnitt «Personalaufwand» auf Seite 43 behandelt.

Die Aufwendungen der Betriebsrechnung konnten auch im Jahre 1976 durch die Erträge nicht gedeckt werden. Der Betriebsfehlbetrag ist aber um 5,5 Mio Franken niedriger als im Vorjahr.

Ertrag

Der Posten «Im Betriebsaufwand enthaltende Abschreibungen und Zinsen» stellt lediglich einen buchmässigen Ertrag dar. Er entspricht den Abschreibungen und Zinsen, die für gewisse Betriebsteile mit Vollkostenrechnung (z. B. Werkstätten und Kraftwerke) in den Betriebsaufwand eingerechnet und die, weil die Abschreibungen und Zinsen in voller Höhe in der Gewinn- und Verlustrechnung auszuweisen sind, zum Ausgleich auf die Ertragsseite dieser Rechnung eingestellt werden.

Die übrigen Erträge belaufen sich auf 47,6 Mio Franken. Die Zunahme von 8,6 Mio Franken gegenüber dem Vorjahr ergibt sich zur Hauptsache aus einem höheren Ertrag des Umlaufvermögens. Dazu tragen vornehmlich höhere Zinserträge aus dem Kontokorrent mit dem Eidgenössischen Finanzdepartement und eine Zinsvergütung aus der Neuregelung der vertraglichen Abmachungen mit der DB im Zusammenhang mit dem Ausbau des Bahnhofs Schaffhausen bei.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich um 524,2 Mio Franken erhöht und beläuft sich auf 7933,1 Mio Franken.

Aktiven

Das Anlagevermögen ist im Berichtsjahr um 440,7 Mio auf 6110,1 Mio Franken angestiegen. Der Bilanzwert der Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge hat sich um 263 Mio erhöht; die unvollendeten Bauten sind um 153,4 Mio Franken auf 1223,9 Mio Franken angestiegen. Die vorsorglich erworbenen Grundstücke verzeichnen eine Zunahme von 14,2 Mio Franken. Die Beteiligungen haben um 10 Mio Franken zugenommen, was vor allem durch den Ausbau der Kernkraftwerke bedingt ist.

Das *Umlaufvermögen* hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1,3 Mio auf 1115,4 Mio Franken verringert. Die flüssigen Mittel (Barbestände, Postcheckguthaben) Bankguthaben und das Kontokorrentguthaben beim Eidgenössischen Finanzdepartement verzeichnen eine Abnahme von insgesamt 94,6 Mio Franken. Dagegen erhöhten sich die Debitoren um 7,4 Mio und die Darlehen und Wertschriften um 61,5 Mio Franken. Die Materialvorräte sind um 37,7 Mio Franken zurückgegangen. Die übrigen Guthaben sind um 62,6 Mio auf 146,8 Mio Franken angestiegen. Sie enthalten als bedeutendste Posten unerledigte Verkehrsabrechnungen verschiedener Bahnverwaltungen und Vorausprämien an die SUVA. Eine geringfügige Abnahme von 0,5 Mio Franken ist bei den transitorischen Aktiven zu verzeichnen. Sie belaufen sich im Berichtsjahr auf 58,4 Mio Franken.

Im Berichtsjahr wurde eine weitere Rückzahlung auf dem Darlehen für die Elektrifizierung ausländischer Anschlussstrecken fällig. Damit vermindert sich das Guthaben gegenüber den ausländischen Bahnen um weitere 69 Mio auf 263,6 Mio Franken. Um den gleichen Betrag ging die Schuld gegenüber dem Eidgenössischen Finanzdepartement zurück.

Das *Eigenkapital* hat sich durch die ordentliche Zuweisung von 1 Mio Franken an die Rücklage zur Deckung grosser Schäden auf 839,7 Mio Franken erhöht. Daran verbleibt das Dotationskapital mit 800 Mio Franken unverändert.

Dem Eigenkapital steht nun ein Fremdkapital von 7093,4 Mio Franken gegenüber. Die Kapitalstruktur hat sich somit weiter verschlechtert, und das Verhältnis von Eigen- zu Fremdkapital stellt sich nunmehr auf 1:8,4.

Das Fremdkapital ist um 523,2 Mio auf insgesamt 7093,4 Mio Franken angestiegen, wobei sich die festen Verbindlichkeiten um 309,5 Mio Franken erhöht haben. Die Zunahme ist u.a. eine Folge der Aufnahme von Darlehen bei Banken und Versicherungen im Umfange von 231,4 Mio. Diese Mittelbeschaffung erfolgte im Einvernehmen mit Bund und Nationalbank zur Ausnützung der flüssigen Marktverfassung und der günstigen Zinsbedingungen. Daneben wurden 150 Mio Franken Kontokorrentguthaben der Pensions- und Hilfskasse (PHK) in langfristige Depotscheine umgewandelt und 10 Mio Franken als Darlehen für den sozialen Wohnungsbau aufgenommen. Demgegenüber wurden ein Bundesdarlehen aus dem Jahre 1966 und ein Fremdwährungskredit von zusammen 81,9 Mio Franken zurückbezahlt. Von den festen Verbindlichkeiten entfallen 3585 Mio (62,5%) auf Darlehen des Bundes, 1760 Mio (30,7%) auf Depotscheine der PHK, 322 Mio (5,6%) auf übrige Darlehen, vorab der Banken und Versicherungen und 69 Mio (1,2%) auf die noch laufende Anleihe der SBB.

Die *laufenden Verbindlichkeiten* sind mit 1357 Mio um 213,7 Mio Franken höher als im Vorjahr. Diese Erhöhung ist zurückzuführen auf die Veränderung der Guthaben der Sozialeinrichtungen um 44,9 Mio, der Kreditoren und übrigen Verpflichtungen um 137,5 Mio und der transitorischen Passiven um 31,3 Mio Franken. Die betriebseigene Sparkasse weist einen Bestand von 587,8 Mio Franken auf, was 43,3% der laufenden Verbindlichkeiten der Unternehmung entspricht. Hauptposten der Kreditoren und übrigen Verpflichtungen bilden die Kontokorrente mit in- und ausländischen Bahnverwaltungen, noch nicht fällige Lieferantenrechnungen, Frachterstattungen, Haftpflicht- und Zuschussrenten, Rückstellung für Landrealersatz sowie unerledigte Verkehrsabrechnungen.

Passiven

Kapitalfluss-Rechnung 1976

Die Kapitalflussrechnung, welche als Ergänzung zu Erfolgsrechnung und Bilanz einen Überblick über die Herkunft und die Verwendung der finanziellen Mittel gibt, gestaltet sich im Berichtsjahr wie folgt (in Mio Franken):

| Herkunft der Mittel | Mio Fra | nken |
|--|--|-----------------|
| Abschreibungen und Rücklagen | | |
| Abschreibungen vom Anlagevermögen A. o. Abschreibung für automatische Zug- und Druckkupplung Nicht aktivierbare Bauaufwendungen Übrige Abschreibungen und Rücklagen | 325,5 28,7 111,4 2,4 | 468,0 |
| Fremdfinanzierung | - | |
| Neue feste Verbindlichkeiten Zunahme der laufenden Verbindlichkeiten | 391,4 213,7 | 605,1 |
| Andere Mittelzugänge | | |
| Abnahme der Barbestände und Postcheckguthaben Bankguthaben Kontokorrentguthaben Eidgenössisches Finanzdepartement Materialvorräte Transitorische Aktiven Aus Bundesmitteln gedeckter Fehlbetrag 1975 | 2,9 4,3 87,4 37,7 0,5 622,8 | 755,6 1828,7 |
| Verwendung der Mittel | | |
| Vermehrung des Anlagevermögens | | |
| Anlagen und Einrichtungen Fahrzeuge Vorsorglich erworbene Grundstücke Beteiligungen | 576,1 289,3 14,2 10,3 | 889,9 |
| Vermehrung des Umlaufvermögens – Debitoren – Darlehen und Wertschriften – Übrige Guthaben | 7,5 61,5 80,3 | 149,3 |
| Rückzahlung von Bundesdarlehen und übrige Fehlbetrag des Jahres 1976 | | 81,9 707,6 |
| | | 1828,7 |

III. Beteiligung an Unternehmungen

Die nachstehende Tabelle gibt Auskunft über die Unternehmungen, an denen die Bundesbahnen finanziell beteiligt sind. Darin sind diejenigen Unternehmungen aufgeführt, bei denen die Beteiligung im Einzelfall 1 Mio Franken übersteigt oder der Anteil der Bundesbahnen 5% des Aktienkapitals erreicht und gleichzeitig mindestens 100 000 Franken beträgt. Ferner figurieren darin einzelne Unternehmungen, an deren Tätigkeit bahnseitig ein besonderes Interesse besteht.

Beteiligungen der SBB

| Branche | Wichtigste Unternehmungen | Anzahl Unter- neh- mungen | Nomi- nelle Betei- ligung in 1000 Franken | Prozen- tualer Anteil der Branchen- gruppen |
|---|---|------------------------------------|---|---|
| Kraft- werke | Centrale Thermique de Vouvry SA, Vouvry; Electra-Massa, Naters; Etzelwerk AG, Einsie- deln; Kraftwerk Göschenen AG, Göschenen; Kraftwerk Rupperswil-Auenstein AG, Aarau; Kraftwerk Wassen AG, Wassen; AG für Kern- energiebeteiligungen, Luzern; Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG, Däniken; Kernkraftwerk Leibstadt AG, Leibstadt | 9 | 98 750 | 70,0 |
| Lager- häuser | Silo AG, Brunnen; Silo- und Umschlag AG, Buchs; Silo AG, Wil; AG für Silocement- Umschlag SILOCEM, Zürich; Basler Freilager AG, Basel; Embraport AG, Embrach; Transitlager AG, Basel u. a. m. | 000 00 | 2 086 | 1,5 |
| Park- häuser | Grosse Schanze AG, Bern; Tiefgarage Bahnhof- platz AG, Luzern u.a.m. | 4 | 1 840 | 1,3 |
| Kühl- dienst | Bahnhofkühlhaus AG, Basel; Société de gares frigorifiques et Port-francs de Genève SA, | | 045 | 0.7 |
| Finanzie- | Carouge; Interfrigo, Brüssel u.a.m. EUROFIMA, Basel u.a.m. | 4 2 | 945 25 200 | 0,7 17,9 |
| rungs- gesellschaf- ten | EONOT IWA, Baser a. a. m. | | 20 200 | 17,5 |
| Tourismus | Railtour (Schweiz) AG, Bern; Schweizer Reisekasse, Bern u.a.m. | 3 | 80 | 0,1 |
| Privat- bahnen | BOB; EBT; SGV u. a. m. | 17 | 1 305 | 0,9 |
| Andere Transport- unterneh- mungen | Heliswiss AG, Belp; Hupac SA, Chiasso; Swissair, Zürich; Intercontainer, Brüssel u.a.m. | 5 | 9 925 | 7,0 |
| Diverse | Schweizerische Speisewagen-Gesellschaft, Olten; Fonderie de Fribourg SA, Fribourg; | 10 | 007 | 0.6 |
| | Suisatom AG, Zürich u.a.m. | 10 65 | 140 968 | 0,6 |

Baurechnung für das Jahr 1976

| Rechnung 1975 Fr. | Voranschlag 1976* Fr. | Bauaufwendungen für: | | Rechnung 1976 Fi |
|----------------------|--------------------------|--|--|-----------------------|
| 618 328 792 | 707 700 000 | Anlagen und Einrichtungen | | 576 129 557 |
| 288 029 913 | 295 070 000 | Um- und Ausbau von Bahnhofanlagen und Dienst- gebäuden | 220 053 578 | 191/8 |
| 59 832 081 | 88 820 000 | Allgemeiner Ausbau von Linien und von Anlagen der offenen Strecke | 78 473 154 | |
| 76 173 249 | 94 630 000 | Bau von neuen Linien und zweiten Gleisen | 83 122 060 | |
| 80 568 500 | 86 000 000 | Erneuerung von Gleisen und Weichen | 92 296 100 | 391.4 |
| 12 024 926 | 15 120 000 | Anschaffung von Mobiliar, Maschinen und Geräten | 10 922 889 | 2132 |
| 87 368 736 | 106 060 000 | Kraftwerke | 71 460 676 | |
| 14 331 387 | 22 000 000 | Werkstätten | 19 801 100 | |
| 212 698 232 | 314 300 000 | Fahrzeuge | 19 | 289 273 966 |
| 65 553 797 | 157 270 000 | Triebfahrzeuge | 160 505 685 | 2071 |
| 66 076 566 | 82 360 000 | Personen- und Gepäckwagen | 63 303 057 | 10 m |
| 80 996 312 | 74 500 000 | Güter- und Dienstwagen | 65 333 423 | A 5 |
| 71 557 | 170 000 | Schiffe | 131 801 | 837.8 |
| _ | 10 000 000 | Unvorhergesehenes | A | · — |
| | 100 | osse Schanz AG, Bern, Tratograph Mittenship av. | (i) also | |
| E . D. | | m s o menu da m | id seaué | |
| | | and des Anlageverhoguse | en ' said | |
| | | in and his ball with an earny, rest to require | ing tourisi | 1000 |
| | | area i search Bracach and a search and | | 288/3 |
| | | Such ersembers dil his Media. | | 1 |
| MATE III | | in s u leas AMIFORI | rd servnent | 11.450 |
| | | 安慰 世家 公司指摘的对外提供的选择的3 | - HENTE | |
| | | | DICTOR DE LA CONTROL DE LA CON | 615 |
| | | Schwarz Schwarz AG Barn Schwarz with | A constant | 20.3 |
| 10 0 | | STATE OF THE STATE | 19 | |
| 0.0 | | mauro res esta | 15 (10) | |
| | | | zeoroja: | |
| | | distribution AC Sain Human SA Whitean | El esential | |
| DA M | | same Alegania semisse sama domă, mesale | enecessor | |
| V C | | | allemento. | |
| # 10 m 1 m 2 m | | CONTRACTOR OF CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE | nagous | |
| | | Managara Angara Angara ang ang ang ang ang ang ang ang ang an | di mayayari | |
| | | province As proportion of employing that | | THE REPORT OF THE RES |
| 004 007 004 | 1 000 000 000 | | | 865 403 523 |
| 831 027 024 | 1 032 000 000 | | THE RESERVE | 805 403 523 |

^{*} Inklusive Investitionsprogramm von 52 Mio Franken gemäss Bundesbeschluss über zusätzliche Kredite zur Förderung der Investitionstätigkeit vom 17. März 1976.

| Rechnung 1975 Fr. | Voranschlag 1976* Fr. | Verbuchung der Bauaufwendungen auf: | in are | Rechnung 1976 Fr |
|---|---|---|--|-----------------------------|
| 741 178 676 434 890 299 82 123 960 11 466 185 212 698 232 | 913 500 000 481 640 000 98 760 000 18 800 000 314 300 000 | Anlagen- und Abschreibungsrechnung Bahnanlagen Kraftwerke Werkstätten Fahrzeuge | 382 386 164 65 826 217 16 553 942 289 273 966 | 754 040 289 |
| 89 848 348 81 738 370 5 244 776 2 865 202 | 118 500 000 108 000 000 7 300 000 3 200 000 | Betriebsrechnung Bahnanlagen Kraftwerke Werkstätten | 102 481 617 5 634 459 3 247 158 | 111 363 234 |
| 010 4E8 (R) | | Moseywering skewmentsen | 000 000 18 | 100 855 65 |
| | Wite Georgests. | Schen Lannuc en | | 196 BG 129 3 RED 108 HZB |
| | a sereso | Secretarions | | H1 370 964 |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 831 027 024 | 1 032 000 000 | | | 865 403 523 |

Betriebsrechnung für das Jahr 1976

| Rechnung 1975 Fr. | Voranschlag 1976 Fr. | Aufwand | dad panasanay | Rechnung 1976 Fr. |
|----------------------|-------------------------|---|--------------------------|------------------------------|
| 194 416 386 | 213 700 000 | Verwaltung | DATE 000 000 878 | 198 384 225 |
| 2 018 748 368 | 2 159 700 000 | Betrieb | witer Machinet Sc. | 2 048 149 838 |
| 150 198 627 | 168 900 000 | Leitung und Allgemeines | 158 141 867 | 181 BBA E1 |
| 32 385 534 | 32 600 000 | Bahnbewachung | 32 146 700 | \$12 698 232 F |
| 791 120 448 | 824 400 000 | Stationsdienst | 785 101 828 | and the second second second |
| 150 669 356 | 157 200 000 | Zugsbegleitung | 153 176 029 | 257 253 53 |
| 362 165 112 | 397 300 000 | Zugförderung | 380 625 773 | arractus. |
| | 2 000 000 | Schiffsbetrieb auf dem Bodensee | 1 706 379 | acc sac a |
| 2 048 682 | | | 340 776 794 | I car appr |
| 333 568 990 | 385 500 000 | Unterhalt der Anlagen und Einrichtungen | | 100 000 0 |
| 196 591 619 | 191 800 000 | Unterhalt der Fahrzeuge | 196 474 468 | 13037346 |
| 79 338 041 | 82 200 000 | Verschiedenes | 100 H25 000 45 M65 M7 | 86 924 019 |
| | | | | |
| | | | | |
| 2 202 502 705 | 2 455 000 000 | Total Aufward | | 2 333 458 082 |
| 2 292 502 795 | 2 455 600 000 | Total Aufwand | | 2 333 458 082 |

| Rechnung 1975 Fr. | Voranschlag 1976 Fr. | Ertrag Something | Delinostrema | Rechnung 1976 Fr. |
|----------------------|--------------------------|--|------------------------|--|
| 849 577 661 | 1 899 000 000 | Verkehrsertrag | 000 000 000 | 1 848 744 049 |
| 793 478 432 | 784 000 000 | Reiseverkehr | 796 644 583 | and Met |
| 762 979 096 | 754 000 000 | Personenverkehr 768 544 269 | Laboration of the same | 21.272.128 |
| 12 852 866 | 14 000 000 | Gepäck 13 605 423 | 一直 。 | 2502 Book 022 |
| 17 646 470 | 16 000 000 | Begleitete Motorfahrzeuge 14 494 891 | 61 SH 1'9 | TOR CAR THE |
| 1 056 099 229 | 1 115 000 000 | Güterverkehr | 1 052 099 466 | The State of the S |
| 786 140 229 | 840 000 000 | Wagenladungen 787 599 466 | Roo top act | 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |
| 192 255 000 | 190 000 000 | Stückgüter 183 300 000 | | |
| 77 704 000 | 85 000 000 | Post 81 200 000 | 000 000 00 | 300 000 St |
| 266 150 609 | 292 000 000 | Nebenertrag | COGREGORADA | 278 387 779 |
| 160 000 000 | 195 000 000 | Entschädigung des Bundes für die gemeinwirtschaft- lichen Leistungen | 601 930 5 | 195 000 000 |
| 2 275 728 270 | 2 386 000 000 | Total Ertrag | (10) 603 60 | 2 322 131 828 |
| 16 774 525 | 69 600 000 | Betriebsfehlbetrag | | 11 326 254 |
| CORNORAR SONO. | 91 007 000 91 757 700 | The Electron of the Company of the C | DOVERS TOL | TE AND DAY |
| 2 292 502 795 | 2 455 600 000 | | bar one saw | 2 333 458 082 |

Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1976

| Rechnung 1975 Fr. | Voranschlag 1976 Fr. | Aufwand | E galetacakak ave | Rechnung 1976 Fr |
|----------------------|-------------------------|---|--|---------------------|
| 300 715 258 | 320 000 000 | Abschreibungen vom Anlagevermögen | 7 - 000 000 200 | 354 167 982 |
| 730 850 | 1 000 000 | Abschreibungen vom Umlaufvermögen | 3 . 000 000 PsA | 1 471 571 |
| 280 808 100 | 362 900 000 | Kapitalkosten |) uterstagean | 329 908 265 |
| 241 987 877 | 321 900 000 | Zinsen für feste Verbindlichkeiten | 289 947 559 | 975 366 Th |
| 38 820 223 | 41 000 000 | Zinsen für laufende Verbindlichkeiten | 39 960 706 | A PAGE PLANT STORY |
| 116 590 814 | 126 600 000 | Ergänzungsbeiträge an die Pensions- und Hilfskasse und Teuerungszulagen an Rentner | and the law as a second | 119 724 137 |
| 46 795 964 | 46 000 000 | Verzinsung des Fehlbetrages im Deckungskapital | 46 502 315 | population |
| 34 609 000 | 34 600 000 | Abtragung der Mehrbelastung im Deckungskapital | | |
| · 《各种的现在》 | | infolge Einbau von Teuerungszulagen in die Renten | 34 609 000 | A PER ADDRESS OF |
| 35 185 850 | 46 000 000 | Teuerungszulagen an Rentner | 38 612 822 | |
| 3 884 678 | 3 600 000 | Übrige Aufwendungen | 2 000 000 05 C | 3 347 221 |
| 16 774 525 | 69 600 000 | Betriebsfehlbetrag | 1 9000000000 | 11 326 254 |
| | | | | |
| 719 504 225 | 883 700 000 | Total Aufwand | | 819 945 430 |
| | | | | |
| 710 504 335 | 002 700 000 | | A STATE OF THE STA | 819 945 430 |
| 719 504 225 | 883 700 000 | | Control Mary States | 019 940 430 |

| Rechnung 1975 Fr. | Voranschlag 1976 Fr. | Ertrag | Planeth (ii) | Rechnung 1976 Fr. |
|--|---|--|--|--|
| 57 718 957 | 64 500 000 | Im Betriebsaufwand enthaltene Abschreibungen und Zinsen | | 64 698 259 |
| 38 969 381 2 601 906 4 911 021 28 813 575 2 642 879 | 26 500 000 2 100 000 5 400 000 17 800 000 1 200 000 | Übrige Erträge Ertrag der vorsorglich erworbenen Grundstücke Ertrag der Beteiligungen Ertrag des Umlaufvermögens Diverses | 2 756 674 4 846 133 38 568 330 1 438 447 | 47 609 584 |
| | | And the state of t | Secondary districts of the control o | PALITY BATTAL 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - 1 - |
| | | | | TEST TEST PROPERTY. |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| 96 688 338 | 91 000 000 | Total Ertrag | | 112 307 843 |
| 622 815 887 | 792 700 000 | Aus Bundesmitteln zu deckender Fehlbetrag | | 707 637 587 |
| | | | | |
| ros time actoric | | | | |
| Service Servic | | | | |

Bilanz auf den 31. Dezember 1976 (vor Verbuchung des Passivsaldos)

| Rechnung 1975 Fr. | Aktiven | STATE OF THE STATE | Rechnung 1976 Fr. |
|----------------------|--|--|----------------------|
| 5 669 442 325 | Anlagevermögen | t i donné sa | 6 110 087 769 |
| | Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge | | |
| 9 301 553 540 | Erstellungs- oder Anschaffungswerte 9 804 476 515 | | |
| 4 964 441 717 | Abschreibungen -5 204 360 597 | 11.09(8888) | 104 168 40 |
| 4 337 111 823 | Bilanzwert | 4 600 115 918 | STATE OF STATE |
| 1 070 487 529 | Unvollendete Bauten | 1 223 915 849 | 350 3 LE 4 |
| 171 289 966 | Vorsorglich erworbene Grundstücke | 185 484 695 | 3510 (120.50) |
| 90 553 007 | Beteiligungen | 100 571 307 | ELLENGE. |
| 1 116 647 320 | Umlaufvermögen | | 1 115 424 913 |
| 60 094 141 | Barbestände und Postcheck | 57 339 459 | |
| 40 605 102 | Banken | 36 296 360 | |
| 131 581 570 | Eidgenössisches Finanzdepartement | 44 163 515 | |
| 279 696 386 | Debitoren | 287 049 855 | |
| 191 946 835 | Darlehen und Wertschriften | 253 392 109 | |
| 269 605 825 | Materialvorräte | 231 920 632 | 1.042.001 |
| 84 206 638 | Übrige Guthaben | 146 843 731 | |
| 58 910 823 | Transitorische Aktiven | 58 419 252 | 11.50.80 |
| 622 815 887 | Passivsaldo | | 707 637 587 |
| | | | |
| 300 TBLUES | Part and the state of the state | 000000 to | Secretaria |
| CORTER TO | | 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 168 1/18 8.01 |
| | | | |
| | | | |
| | | | 7 933 150 269 |
| 7 408 905 532 | | | |

| Rechnung 1975 Fr. | Passiven | | 70 f + 53300 x | Rechnung 1976 Fr. |
|----------------------|--|--------------------------------|--|---|
| 838 747 000 | Eigenkapital | Control of Control | E STANCE CONTRACTOR | 839 747 000 |
| 800 000 000 | Dotationskapital | | 800 000 000 | A Shakada Sh |
| 38 747 000 | Rücklage zur Deckung grosser Schäden | | 39 747 000 | To the second |
| 6 570 158 532 | Fremdkapital | Chie antenyist en | CATAMORE. | 7 093 403 269 |
| 5 426 928 201 | Feste Verbindlichkeiten | | 5 736 410 071 | |
| 3 655 931 263 | Darlehen des Bundes | 3 585 000 000 | | ca sugar ratherests |
| 69 333 000 | Obligationen-Anleihen | 69 333 000 | | |
| 1 610 000 000 | Depotscheine der Pensions- und Hilfskasse | 1 760 000 000 | | professional telephone |
| 91 663 938 | Übrige Darlehen | 322 077 071 | | 7592795 |
| 1 143 230 331 | Laufende Verbindlichkeiten | | 1 356 993 198 | *1000 Section (1982) |
| 628 395 227 | Sozialeinrichtungen der SBB | 673 301 479 | or details and the same | Charles and Charles |
| 290 657 113 | Kreditoren | 383 890 343 | ALLE SHOWS | State of the state of |
| 179 032 595 | Übrige Verpflichtungen | 223 343 365 | am a j same | Colon (in the last balls) |
| 45 145 396 | Transitorische Passiven | 76 458 011 | | Proposition of the Park |
| | | | or leaves, and re- street or a particular or the respect of trapper or street, and property or street, and street, | CONTRACTOR OF THE STATE OF THE |
| 7 408 905 532 | | - Maria | 100 (100 M) (100 M) (100 M) | 7 933 150 269 |
| 332 566 655 | Darlehen für die Elektrifizierung ausländischer Ans Schuld gegenüber dem Eidgenössischen Finanzde | schluss-Strecken epartement | Management of the second | 263 585 414 |

| Ze | eitliche Übers | sichten | 1946 | 1950 | 1952 | 1954 | 1956 | 1958 | 1960 |
|----|----------------------|--|--------------|----------------------------------|----------|--|--------|--------|--------|
| | Betriebs- und Ver | kehrsleistungen in Millionen Einheiten | | | | | | | |
| 1 | Reisezüge, Zugskild | ometer | 39,6 | 48,3 | 49,1 | 50,1 | 51,9 | 52,8 | 54,2 |
| 2 | Güterzüge, Zugskile | | 13,5 | 14,2 | 15,8 | 17,1 | 19,6 | 19,4 | 23,5 |
| 3 | Reiseverkehr: | Personen | 206,4 | 193,9 | 206,4 | 204,5 | 212,5 | 221,6 | 225,8 |
| 4 | | Personenkilometer | 5444,5 | 5615,7 | 6012,0 | 6102,1 | 6422,7 | 6912,4 | 6998,4 |
| 5 | Güterverkehr: | Tonnen | 16,9 | 18,0 | 19,3 | 20,9 | 25,1 | 24,0 | 29,2 |
| 6 | | Tonnenkilometer | 1701,9 | 2083,2 | 2295,3 | 2676,3 | 3292,0 | 3262,9 | 4043,8 |
| | Personalbestand | Anzahl Mann im Jahresdurchschnitt | | | | | | | |
| 7 | Eigenes Personal | | 34 572 | 36 904 | 37 507 | 37 483 | 38 384 | 39 517 | 39 904 |
| 8 | Unternehmerarbeit | er | 1 900 | 912 | 1 193 | 1 243 | 1 261 | 1 152 | 1 030 |
| 9 | Total (7+8) | | 36 472 | 37 816 | 38 700 | 38 726 | 39 645 | 40 669 | 40 934 |
| | Erfolgsrechung | in Millionen Franken | ta viguis un | | Lies ama | describe. | | BUAL . | |
| | Ertrag | | | | nedane | L SERVICE. | | | |
| 10 | Reiseverkehr* | | 258,4 | 264,7 | 301,2 | 306,8 | 330,2 | 353,0 | 410,0 |
| 11 | Güterverkehr* | | 305,4 | 325,0 | 369,5 | 411,8 | 482,8 | 477,8 | 582,4 |
| 12 | Verkehrsertrag (10- | +11) | 563,8 | 589,7 | 670,7 | 718,6 | 813,0 | 830,8 | 992,4 |
| 13 | Übriger Ertrag | Control Chief Chief Chief | 56,4 | 59,5 | 70,3 | 74,4 | 85,8 | 92,1 | 102,2 |
| 14 | Gesamtertrag (12+ | 13) | 620,2 | 649,2 | 741,0 | 793,0 | 898,8 | 922,9 | 1094,6 |
| | Aufwand | CANGER ASSESSMENT OF THE SECOND OF THE SECON | | | | | | | |
| 15 | Besoldungen, Löhr | e, Teuerungs- und Kinderzulagen usw. | 231,2 | 288,5 | 311,7 | 327,9 | 368,2 | 404,8 | 438,0 |
| 16 | Nebenbezüge und | verschiedene Vergütungen, Dienstkleider | 17,5 | 21,3 | 23,5 | 25,0 | 28,4 | 31,4 | 33,6 |
| 17 | Bezüge des eigener | Personals (15+16) | 248,7 | 309,8 | 335,2 | 352,9 | 396,6 | 436,2 | 471,6 |
| 18 | Beiträge an die PH | K, AHV/IV/EO und SUVA | 25,9 | 38,8 | 37,6 | 37,4 | 69,4 | 45,1 | 63,0 |
| 19 | Ergänzungsbeiträge | an die PHK und TZ an Rentner | 37,2 | 45,4 | 47,1 | 46,9 | 43,2 | 48,3 | 50,5 |
| 20 | Versicherung des ei | genen Personals (18+19) | 63,1 | 84,2 | 84,7 | 84,3 | 112,6 | 93,4 | 113,5 |
| 21 | Ausgaben für fremo | le Arbeitskräfte | 12,7 | 7,3 | 10,2 | 10,3 | 12,0 | 12,3 | 12,0 |
| 22 | Total Personalaufw | and (17+20+21) | 324,5 | 401,3 | 430,1 | 447,5 | 521,2 | 541,9 | 597,1 |
| 23 | in Prozenten des Ge | esamtaufwandes | 59,5% | 62,0% | 60,7% | 60,6% | 61,3% | 59,8% | 59,9% |
| 24 | Sachaufwand und | | 96,7 | 118,5 | 125,2 | 137,6 | 158,9 | 192,3 | 214,9 |
| 25 | in Prozenten des Ge | | 17,7% | Carried Commence of the Contract | | AND THE PERSON OF THE PERSON O | 18,7% | 21,2% | 21,6% |
| 26 | Abschreibungen vo | m Anlagevermögen | 70,7 | 76,5 | 104,1 | 106,6 | 123,6 | 125,5 | 132,8 |
| 27 | Kapitalkosten | | 53,9 | 51,3 | 49,5 | 47,3 | 46,9 | 46,5 | 51,6 |
| 28 | | en und Kapitalkosten (26+27) | 124,6 | 127,8 | 153,6 | 153,9 | 170,5 | 172,0 | 184,4 |
| 29 | in Prozenten des Ge | esamtaufwandes | 22,8% | 19,7% | 21,6% | 20,8% | 20,0% | 19,0% | 18,5% |
| 30 | Ordentlicher Gesam | taufwand (22+24+28) | 545,8 | 647,6 | 708,9 | 739,0 | 850,6 | 906,2 | 996,4 |
| | Ergebnis | | | | | | | | |
| 31 | Ertragsüberschuss (| | 74,4 | 1,6 | 32,1 | 54,0 | 48,2 | 16,7 | 98,2 |
| 32 | Ausserordentlicher | | 49,0 | 1,6 | 24,0 | 45,3 | 24,5 | 8,0 | 70,2 |
| 33 | Reingewinn des Ja | | 25,4 | | 8,1 | 8,7 | 23,7 | 8,7 | 28,0 |
| 34 | Einlage in die geset | | 9,4 | - | 8,0 | 8,0 | 8,0 | 8,0 | 8,0 |
| 35 | Verzinsung des Dot | ationskapitals | 16,0 | _ | _ | | 16,0 | _ | 16,0 |

Die Erläuterungen zu den mit dem Zeichen * gekennzeichneten Angaben befinden sich auf den Seiten 62 und 63.

| 1962 | 1964 | 1965 | 1966 | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 1976 |
|--------|--|--------------|--------|--------|-------------|--------|--------|-------------|--------|--------|--------|--------|--------|
| 55,3 | 55,7 | 55,7 | 56,2 | 56,3 | 57,0 | 58,4 | 60,0 | 60,0 | 59,8 | 60,0 | 60,2 | 61,7 | 63,2 |
| 25,5 | 26,4 | 26,8 | 27,4 | 27,7 | 27,9 | 29,2 | 29,9 | 30,2 | 30,4 | 30,5 | 29,9 | 26,8 | 28,3 |
| 237,0 | 248,0 | 238,5 | 236,1 | 226,1 | 227,0 | 231,2 | 230,8 | 229,6 | 224,3 | 223,9 | 219,6 | 210,6 | 208,3 |
| 7705,1 | 8507,2 | 7859,4 | 7877,2 | 7651,2 | 7838,6 | 8071,4 | 8168,3 | 8226,4 | 8306,4 | 8402,2 | 8289,3 | 7984,2 | 8115,4 |
| 32,2 | 35,8 | 37,1 | 37,7 | 38,6 | 39,7 | 42,6 | 45,6 | 45,4 | 46,1 | 47,6 | 46,2 | 34,5 | 37,4 |
| 4567,7 | 4883,5 | 5187,8 | 5370,4 | 5560,8 | 5700,5 | 6140,2 | 6592,3 | 6622,2 | 6703,4 | 7140,2 | 7004,1 | 5141,4 | 5658,5 |
| 41 071 | 42 190 | 42 194 | 41 628 | 41 126 | 40 806 | 40 780 | 40 677 | 40 444 | 40 741 | 40 909 | 41 031 | 40 867 | 39 795 |
| 1 217 | 1 227 | 1 040 | 930 | 892 | 883 | 871 | 853 | 1 117 | 1 009 | 1 009 | 939 | 655 | 477 |
| 42 288 | 43 417 | 43 234 | 42 558 | 42 018 | 41 689 | 41 651 | 41 530 | 41 561 | 41 750 | 41 918 | 41 970 | 41 522 | 40 272 |
| | 25 de 192 | | | | | | | | | | 7500 | | |
| 474,5 | 523,2 | 537,3 | 555,3 | 552,5 | 566,5 | 624,8 | 636,4 | 657,0 | 721,9 | 756,4 | 822,7 | 793,5 | 796,6 |
| 661,6 | 730,9 | 746,2 | 764,5 | 815,1 | 836,0 | 924,7 | 978,4 | 981,1 | 1146,1 | 1258,1 | 1227,5 | 1056,1 | 1052,1 |
| 1136,1 | 1254,1 | 1283,5 | 1319,8 | 1367,6 | 1402,5 | 1549,5 | 1614,8 | 1638,1 | 1868,0 | 2014,5 | 2050,2 | 1849,6 | 1848,7 |
| 123,1 | 149,2 | 151,7 | 157,8 | 176,6 | 176,0 | 194,9 | 211,7 | 326,0 | 356,7 | 386,3 | 476,6 | 474,3 | 526,3 |
| 1259,2 | 1403,3 | 1435,2 | 1477,6 | 1544,2 | 1578,5 | 1744,4 | 1826,5 | 1964,1 | 2224,7 | 2400,8 | 2526,8 | 2323,9 | 2375,0 |
| 504,3 | 620,0 | 644,1 | 675,3 | 700,4 | 729,6 | 776,4 | 819,0 | 933,1 | 1055,9 | 1218,2 | 1339,8 | 1448,0 | 1453,5 |
| 57,2 | 66,9 | 66,3 | 67,1 | 68,8 | 73,0 | 76,7 | 80,6 | 111,4 | 117,7 | 119,8 | 126,3 | 125,0 | 123,1 |
| 561,5 | 686,9 | 710,4 | 742,4 | 769,2 | 802,6 | 853,1 | 899,6 | 1044,5 | 1173,6 | 1338,0 | 1466,1 | 1573,0 | 1576,6 |
| 68,9 | 82,3 | 81,5 | 79,4 | 74,5 | 76,8 | 92,3 | 111,4 | 98,6 | 113,4 | 143,5 | 141,2 | 153,8 | 158,6 |
| 85,4 | 59,0 | 57,0 | 59,8 | 64,4 | 61,8 | 70,9 | 75,5 | 84,8 | 85,7 | 97,8 | 117,6 | 116,6 | 119,7 |
| 154,3 | 141,3 | 138,5 | 139,2 | 138,9 | 138,6 | 163,2 | 186,9 | 183,4 | 199,1 | 241,3 | 258,8 | 270,4 | 278,3 |
| 16,1 | 20,6 | 19,3 | 19,2 | 19,9 | 20,1 | 20,4 | 22,3 | 33,2 | 35,0 | 41,9 | 45,4 | 36,8 | 28,8 |
| 731,9 | 848,8 | 868,2 | 900.8 | 928,0 | 961,3 | 1036.7 | 1108,8 | 1261,1 | 1407,7 | 1621,2 | 1770,3 | 1880,2 | 1883,7 |
| 60,9% | 61,2% | 60,6% | 60,7% | 60,5% | 60,3% | 60,2% | 60,8% | 62,5% | 62,8% | 65,0% | 64,1 % | 63,8% | 61,1% |
| 249,2 | 292,1 | 323,6 | 318,4 | 316,9 | 329,0 | 367,2 | 380,9 | 411,9 | 459,8 | 453,8 | 508,2 | 485,0 | 514,8 |
| 20,8% | The state of the s | 22,6% | 21,4% | 20,7% | | | 20,9% | | | 18,2% | 18,4% | 16,5% | 16,7% |
| 166,2 | 183,6 | 177,6 | 187,2 | 195,6 | 205,5 | 211,5 | 214,2 | 216,0 | 224,9 | 241,7 | 266,0 | 300,7 | 354,2 |
| 54,1 | 61,2 | 63,6 | 78,8 | 92,6 | 98,3 | 108,1 | 118,9 | 129,1 | 150,0 | 176,7 | 216,4 | 280,8 | 329,9 |
| 220,3 | 244,8 | 241,2 | 266,0 | 288,2 | 303,8 | 319,6 | 333,1 | 345,1 | 374,9 | 418,4 | 482,4 | 581,5 | 684,1 |
| 18,3% | 17,7% | 16,8% | 17,9% | 18,8% | 19,1% | 18,5% | 18,3% | 17,1% | 16,7% | 16,8% | 17,5% | 19,7% | 22,2% |
| 1201,4 | 1385,7 | 1433,0 | 1485,2 | 1533,1 | 1594,1 | 1723,5 | 1822,8 | 2018,1 | 2242,4 | 2493,4 | 2760,9 | 2946,7 | 3082,6 |
| 57,8 | 17,6 | 2,2 | -7,6 | 11,1 | -15,6 | 20,9 | 3,7 | -54,0 | -17,7 | -92,6 | -234,1 | -622,8 | -707,6 |
| 34,5 | _ | 2,0 | _ | 10,0 | | 20,0 | | | - | | _ | | _ |
| 23,3 | 17,6 | 0,2 | -7,6 | 1,1 | -15,6 | 0,9 | 3,7 | -54,0 | -17,7 | -92,6 | -234,1 | -622,8 | -707,6 |
| 8,0 | 8,0 | - | -6,1 | | -14,5 | ===== | _ | -49,4 | -17,7 | -32,2 | _ | _ | _ |
| 16,0 | 10,0 | | _ | | | - | | | _ | | - | | - |

| Ze | itliche Übersichten | 1945 (nach Sanie- rung) | 1946 | 1950 | 1952 | 1954 | 1956 | 1958 | 1960 |
|----|---|----------------------------------|---------------|-------|--------------------|--------|--------|---------------|-------|
| | Bilanz auf 31. Dez. | | | | | | | | |
| | vor Verbuchung des Passivsaldos* in Millionen Franken | N CONTRACTOR | | 1899 | 100000 | 3.00 | 1000 | N-100 | |
| | Aktiven | | | | | | | | |
| | Anlagen, Einrichtungen und Fahrzeuge | | | | | | | | |
| 36 | Anlagen und Einrichtungen | 2229 | 2253 | 2451 | 2528 | 2651 | 2758 | 2868 | 3029 |
| 37 | Fahrzeuge | 709 | 736 | 836 | 908 | 1009 | 1110 | 1237 | 1435 |
| 38 | Total Erstellungs- oder Anschaffungswerte (36+37) | 2938 | 2989 | 3287 | 3436 | 3660 | 3868 | 4105 | 4464 |
| 39 | Abschreibungen | 942 | 1101 | 1593 | 1781 | 1970 | 2174 | 2382 | 2635 |
| 40 | Bilanzwert (38–39) | 1996 | 1888 | 1694 | 1655 | 1690 | 1694 | 1723 | 1829 |
| 41 | Unvollendete Bauten | 49 | 61 | 73 | 102 | 72 | 103 | 197 | 193 |
| 42 | Vorsorglich erworbene Grundstücke und Beteiligungen | 22 | 25 | 30 | 30 | 32 | 47 | 65 | 68 |
| 43 | Total Anlagevermögen (40+41+42) | 2067 | 1974 | 1797 | 1787 | 1794 | 1844 | 1985 | 2090 |
| 44 | Umlaufvermögen | 167 | 193 | 184 | 199 | 173 | 268 | 236 | 308 |
| 45 | Übrige Aktiven | 36 | 43 | 17 | 15 | 40 | . 49 | 47 | 62 |
| 46 | Zu tilgende Aufwendungen und Passivsaldo * | 41 | 15 | 167 | 125 | 66 | | 30 <u>-41</u> | |
| 47 | Total Aktiven (43+44+45+46) | 2311 | 2225 | 2165 | 2126 | 2073 | 2161 | 2268 | 2460 |
| | Passiven Eigenkapital | | 55 063 1 | 9/21 | | 20.52 | 8/12/2 | | |
| 48 | Dotationskapital | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 49 | Gesetzliche Reserve | _ | 10 | _ | 16 | 32 | 48 | 64 | 80 |
| 50 | Rücklagen | 10 | 13 | 15 | 18 | 23 | 38 | 86 | 95 |
| 51 | Total Eigenkapital (48+49+50) | 410 | 423 | 415 | 434 | 455 | 486 | 550 | 575 |
| | Fremdkapital | | | | | | | | |
| 52 | Feste Verbindlichkeiten | 1575 | 1548 | 1494 | 1452 | 1348 | 1347 | 1305 | 1519 |
| 53 | Laufende Verbindlichkeiten | 231 | 206 | 238 | 203 | 204 | 246 | 325 | 254 |
| 54 | Total Fremdkapital (52+53) | 1806 | 1754 | 1732 | 1655 | 1552 | 1593 | 1630 | 1773 |
| 55 | Übrige Passiven* | 95 | 48 | 18 | 37 | 66 | 82 | 88 | 112 |
| 56 | Total Passiven (51+54+55) | 2311 | 2225 | 2165 | 2126 | 2073 | 2161 | 2268 | 2460 |
| | Baurechnung in Millionen Franken | 8 80 11 | | | THE REAL PROPERTY. | is the | | | |
| | Brutto-Aufwendungen | | | | | | | | |
| 57 | Anlagen und Einrichtungen* | | 58,2 | 88,5 | 88,6 | 97,5 | 111,5 | 129,5 | 128,4 |
| 58 | Fahrzeuge | | 31,7 | 48,4 | 38,7 | 50,9 | 61,2 | 99,8 | 107,0 |
| 59 | Total (57+58) * | | 89,9 | 136,9 | 127,3 | 148,4 | 172,7 | 229,3 | 235,4 |
| 60 | Entnahme aus der Allgemeinen Baurücklage | 0.817 | To the second | | - | - | - | - | - |
| 61 | Nicht aktivierbare Bauaufwendungen * | 21 | 14,5 | 26,9 | 26,2 | 27,0 | 30,5 | 32,3 | 24,2 |
| 62 | Netto-Aufwendungen [59–(60+61)] * | 225 | 75,4 | 110,0 | 101,1 | 121,4 | 142,2 | 197,0 | 211,2 |

* Erläuterungen zu den zeitlichen Übersichten

Zu Ziffern 10/11:

Bis 1959 ist der Gepäckverkehr im Güterverkehr, ab 1960 im Reiseverkehr enthalten. Zu Ziffer 32:

Zu Ziffer 32: Tilgung des Abschreibungsrückstandes der Anlagengruppen «Allgemeine Kosten» und «Unterbau» 1947–1955, Restabschreibung der «Allgemeinen Kosten» 1960, nicht dem Rechnungsjahr zugehörige Abschreibungen vom Anlagevermögen 1961, vorsorgliche Ab-schreibungen auf den Materialvorräten, Rückstellung zur Tilgung des Fehlbetrages im Deckungskapital der Pensions- und Hilfskasse 1961, ausserordentliche Zuwendung an die Rücklage zur Deckung grosser Schäden 1962, Zuwendungen an die Allgemeine Baurück-lage und die Rücklage zur Verbesserung von Verkehrsanlagen Schiene/Strasse und der-gleichen.

Zu Ziffern 33 und 35:
Der Fehlbetrag 1973 wurde aus der noch zur Verfügung stehenden gesetzlichen Reserve von 32,2 Mio Franken und Bundesmitteln im Betrag von 60,4 Mio Franken gedeckt.
Der Fehlbetrag 1974 von 234,1 Mio Franken wurde aus Bundesmitteln gedeckt.

| 1962 | 1964 | 1965 | 1966 | 1967 | 1968 | 1969 | 1970 | 1971 | 1972 | 1973 | 1974 | 1975 | 197 |
|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|----------------|--------------|--------------|--------------|------------|
| | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 3178 | 3373 | 3505 | 3656 | 3753 | 3907 | 4154 | 4295 | 4363 | 4517 | 5046 | 5370 | 5743 | 600 |
| 1634 1812 | 1882 5255 | 2001 | 2164 | 2325 | 2455 | 2571 | 2689 | 2814 | 2988 | 3186 | 3353 | 3558 | 380 |
| 2940 | 3228 | 5506 3339 | 5820 3476 | 6078 3613 | 6362 3760 | 6725 3912 | 6984 4060 | 7177 4219 | 7505 4371 | 8232 4544 | 8723 4738 | 9301 4964 | 980 520 |
| 1872 | 2027 | 2167 | 2344 | 2465 | 2602 | 2813 | 2924 | 2958 | 3134 | 3688 | 3985 | 4337 | 460 |
| 279 | 406 | 461 | 483 | 561 | 599 | 567 | 645 | 845 | 964 | 817 | 983 | 1071 | 122 |
| 103 | 132 | 146 | 160 | 173 | 184 | 191 | 195 | 228 | 243 | 268 | 264 | 262 | 28 |
| 2254 | 2565 | 2774 | 2987 | 3199 | 3385 | 3571 | 3764 | 4031 | 4341 | 4773 | 5232 | 5670 | 611 |
| 390 | 384 | 419 | 531 | 498 | 513 | 564 | 476 | 555 | 705 | 965 | 1156 | 1116 | 111 |
| 64 | 88 | 97 | 88 | 79 | 67 | 76 | 115 | 118 | 112 | | _ | _ | - |
| _ | | | 6 | - | 15 | _ | _ | 49 | 18 | 93 | 234 | 623 | 70 |
| 2708 | 3037 | 3290 | 3612 | 3776 | 3980 | 4211 | 4355 | 4753 | 5176 | 5831 | 6622 | 7409 | 793 |
| | | | | | | | | | | | | | |
| 400 | 600 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 800 | 80 |
| 104 | 120 | 120 | 120 | 114 | 114 | 99 | 99 | 99 | 50 | 32 | | _ | |
| 115 | 102 | 92 | 79 | 71 | 56 | 63 | 48 | 35 | 36 | 37 | 38 | 39 | 4 |
| 619 | 822 | 1012 | 999 | 985 | 970 | 962 | 947 | 934 | 886 | 869 | 838 | 839 | 84 |
| 1488 | 1630 | 1664 | 2036 | 2176 | 2417 | 2557 | 2598 | 2979 | 3369 | 3957 | 4722 | 5427 | 573 |
| 421 | 456 | 501 | 484 | 525 | 492 | 595 | 672 | 707 | 791 | 993 | 1062 | 1143 | 13! |
| 1909 | 2086 | 2165 | 2520 | 2701 | 2909 | 3152 | 3270 | 3686 | 4160 | 4950 | 5784 | 6570 | 709 |
| 180 | 129 | 113 | 93 | 90 | 101 | 97 | 138 | 133 | 130 | 12 | - | _ | - |
| 2708 | 3037 | 3290 | 3612 | 3776 | 3980 | 4211 | 4355 | 4753 | 5176 | 5831 | 6622 | 7409 | 793 |
| | | | | | | | | | Contraction of | | | | |
| 64,0 | 222,6 | 254,6 | 264,2 | 276,9 | 265,8 | 272,6 | 292,9 | 346,0 | 387,8 | 492,4 | 557,9 | 618,3 | 576 |
| 23,9 | 160,0 | 169,5 | 173,7 | 167,9 | 165,0 | 162,1 | 154,2 | 162,0 | 189,4 | 221,5 | 248,7 | 212,7 | 289 |
| 87,9 | 382,6 | 424,1 | 437,9 | 444,8 | 430,8 | 434,7 | 447,1 | 508,0 | 577,2 | 713,9 | 806,6 | 831,0 | 865 |
| 4,5 | 6,3 | 5,5 | 6,0 | 6,0 | 3,6 | _ | _ | _ | _ | _ | _ | _ | |
| 20,1 | 24,4 | 47,0 | 48,2 | 46,6 | 46,4 | 45,5 | 46,4 | 49,7 | 56,2 | 64,3 | 78,3 | 89,9 | 111 |
| 63,3 | 351,9 | 371,6 | 383,7 | 392,2 | 380,8 | 389,2 | 400,7 | 458,3 | 521,0 | 649,6 | 728,3 | 741,1 | 754 |

Zur Bilanz allgemein: Ohne die Darlehen für die Elektrifizierung ausländischer Anschluss-Strecken.

Zu Ziffer 46:
Emissions- und Konversionskosten auf Anleihen, Abschreibungsrückstand der Anlagengruppen «Allgemeine Kosten» und «Unterbau» sowie Passivsaldo 1945 von 25,6 Mio (im Rahmen der Sanierung abgegolten), 1966 von 6,1 Mio und 1968 von 14,5 Mio, 1971 von 49,4 Mio, 1972 von 17,7 Mio, 1973 von 92,6 Mio, 1974 von 234,1 Mio, 1975 von 622,8 Mio und 1976 von 707,6 Mio Franken.

Zu Ziffer 55:
Hierunter fallen auch die Rückstellungen sowie der auf neue Rechnung vorgetragene Aktivsaldo. Für das jeweilige letzte Geschäftsjahr versteht sich dieser Saldo gemäss Antrag des Verwaltungsrates.

Zu Ziffern 57 und 59:

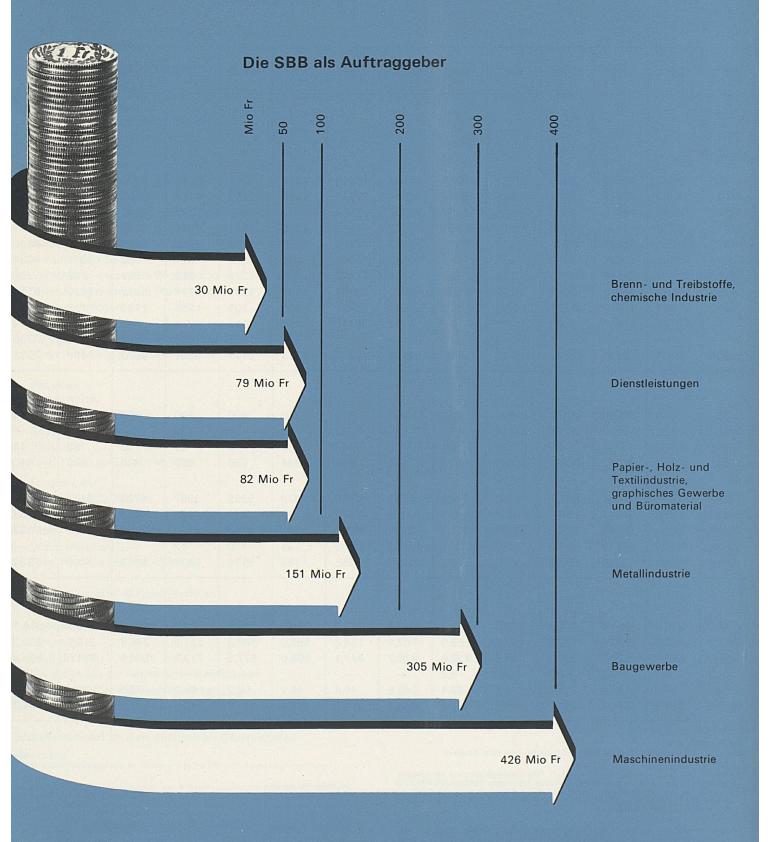
Ohne Adrivendungen zu Lasten der Rücklage zur Verbesserung von Verkehrsanlagen Schiene/Strasse.

Zu Ziffer 61:

Ab 1965 einschliesslich nicht aktivierbare Oberbauerneuerungskosten.

Zu Ziffer 62:

Aktivierte bzw. der Abschreibungsrechnung belastete Beträge.



e Zahlungen der SBB an 15 061 inländische Lieferanten betrugen im Jahre 1976 insgesamt 1073 Mio Franken.